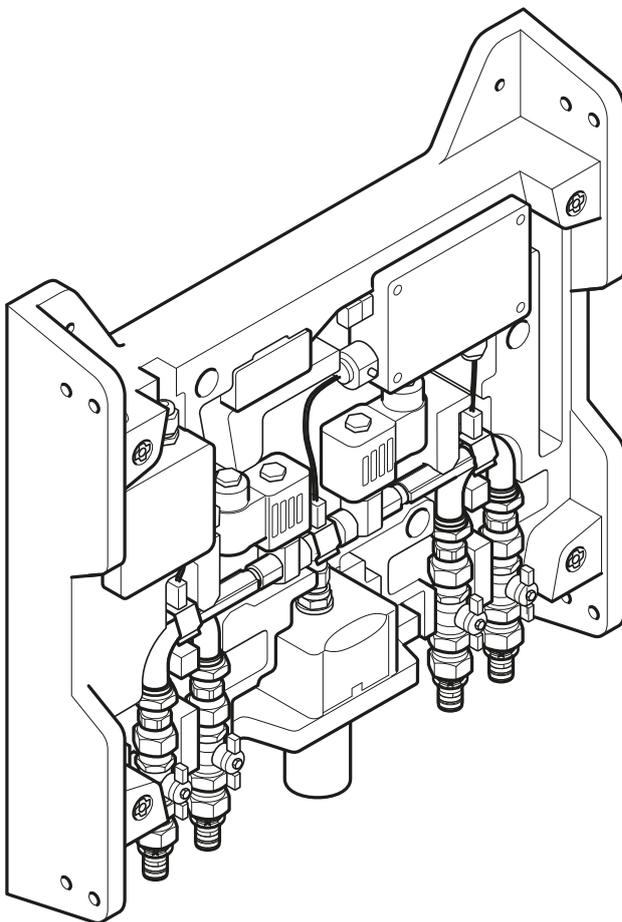


Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation

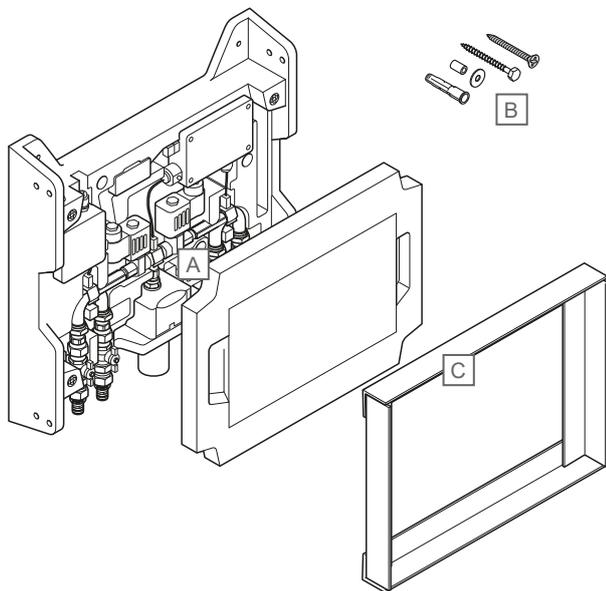
DE Bedienungs- und Inbetriebnahmeanleitung



Inhalt

Gesamtansicht und Funktionsbeschreibung	4	Inspektion und Wartung	9
Übersicht	4	Meldungen und Warnungen	10
Funktionsbeschreibung	4	Abmessungen und Technische Daten	10
Montage	5	Protokolle / Kopiervorlagen	11
Einbau der Spülstation	5		
Einbau Baustellenschutz / Einbaurahmen.....	6		
Inbetriebnahme der Spülstation	7		
Standardwerte der Spülkriterien.....	4		
Inbetriebnahme ohne			
Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub	7		
Inbetriebnahme mittels			
Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub über das Uponor			
Smatrix Aqua PLUS Portal	8		

Lieferumfang



- A Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation
- B Schrauben und Dübel für die Wandbefestigung, Schrauben für Vorwandinstallationen z.B. GIS, TECEprofil und Trockenbau-Ständerwände
- C Baustellenschutz / Einputzrahmen mit Schrauben zur Befestigung

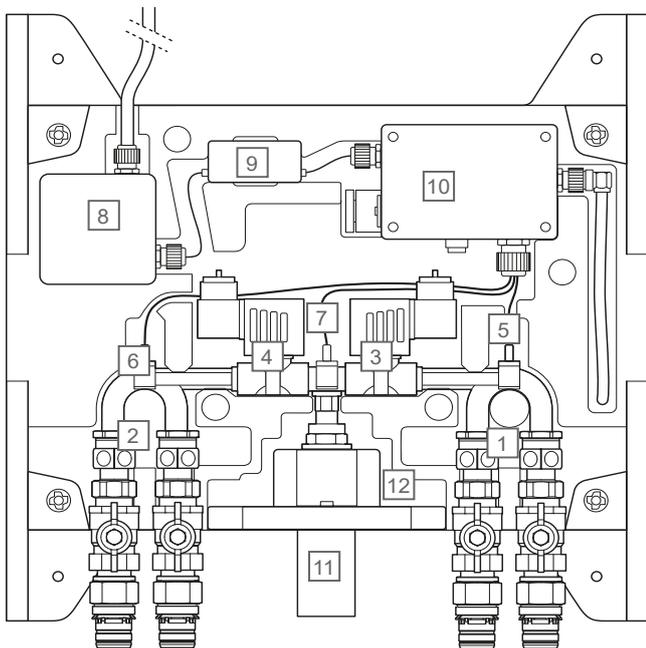


Hinweis

Die Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation ist eine vorgefertigte Einheit, welche funktionsfertig geliefert wird. Trinkwasseranschluss kalt (PWC) ist immer rechts, Trinkwasseranschluss warm (PWH) ist immer links in der Spülstation.

Gesamtansicht und Funktionsbeschreibung

Übersicht



- 1 Trinkwasseranschluss kalt (PWC)
- 2 Trinkwasseranschluss warm (PWH)
- 3 Magnetventil Kaltwasser
- 4 Magnetventil Warmwasser
- 5 Temperaturfühler Kaltwasser
- 6 Temperaturfühler Warmwasser
- 7 Nicht aktiv
- 8 Anschlussbox 230 V
- 9 Transformator
- 10 Steuergerät mit Funkmodul
- 11 Abwasseranschluss DN 40
- 12 Schwimmer (Rückstauschutz)

Funktionsbeschreibung

Die automatische Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation ist ein wichtiger Baustein in der Hygiene-Logik. Sie überwacht und reguliert mittels Sensoren permanent den bestimmungsgemäßen Betrieb von Trinkwasser-Installationen und gewährleistet einen hygienischen Wasseraustausch. Um die Anforderungen nach VDI /DVGW 6023 zu erfüllen, sind die Grenzwerte bereits werkseitig voreingestellt. Basierend auf der Ringinstallation in der Trinkwasser-Installation kann die Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation an einem beliebigen Abschnitt des Ringes eingebunden werden. Um einen effizienten Wasseraustausch zu gewährleisten, sollte die Spülstation möglichst mittig, als zentrale Entnahmestelle, im Ring platziert werden. Alle Materialien mit Trinkwasserkontakt erfüllen die hygienischen Anforderungen der KTW-Leitlinie und des DVGW Arbeitsblattes W 270 und entsprechen der UBA Positivliste (4MS).

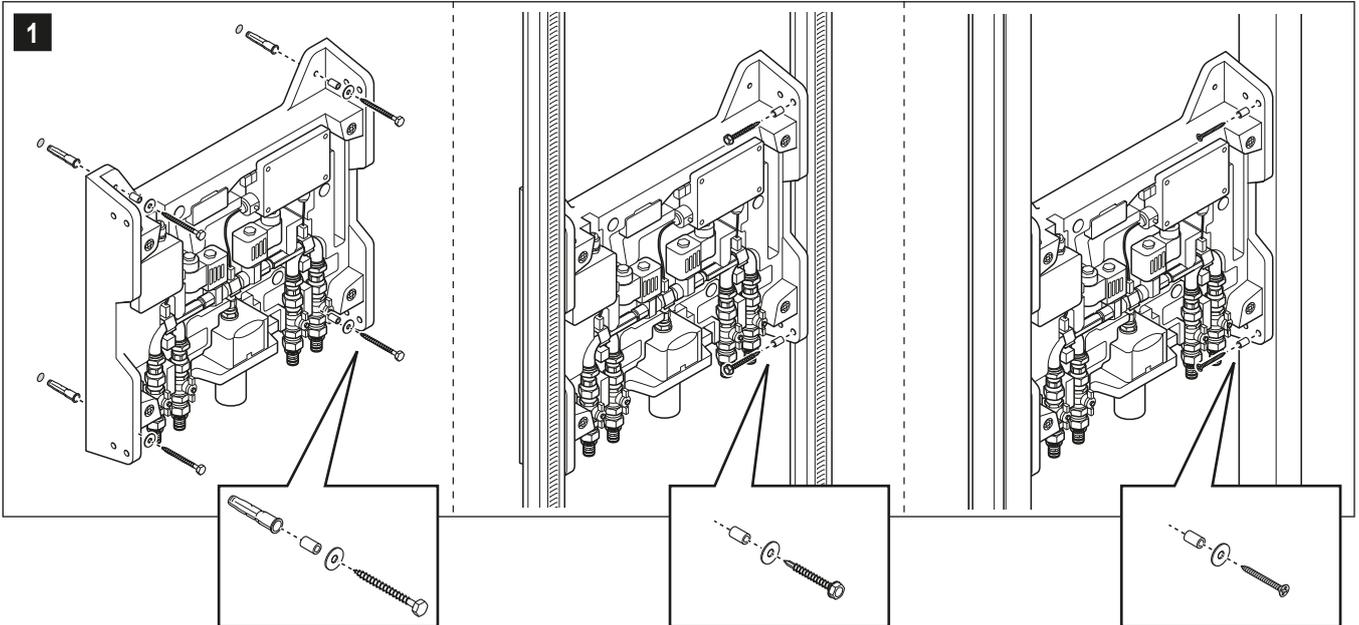
Eine Stagnation des Trinkwassers macht sich durch konstante Temperaturen an den Messpunkten bemerkbar. Sind die voreingestellten maximalen Stagnationszeiten überschritten, so spült die Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation abwechselnd den Warmwasser- und den Kaltwasserring. Im normalen Betrieb ist bei Erreichen der Solltemperaturen das Wasser in den kompletten Leitungswegen ausgetauscht.

Kugelhähne mit Filtereinsätzen an den Trinkwasser-Anschlüssen bieten ein hohes Maß an Betriebssicherheit und erleichtern die Wartung. Für eine hohe Sicherheit sorgt auch der geprüfte Geruchsverschluss, was durch die DVGW Prüfung nach DVGW Arbeitsblatt W 540 bestätigt wird. Anschlüsse von unten mit dem S-Press Fittingprofil erleichtern das Einbinden in die Ringleitung und sparen Zeit und Material. Das Steuergerät mit Funkmodul sorgt für die ständige Verbindung über den Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub mit dem Uponor Smatrix Aqua PLUS Portal. Von hier aus können die aktuellen Messwerte und Berichte in den Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation eingesehen und Einstellungen geändert werden.

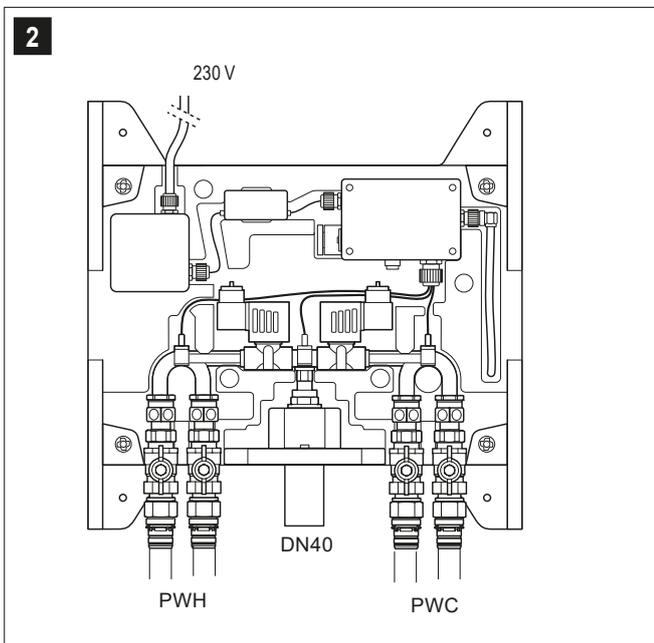
Montage

Einbau der Spülstation

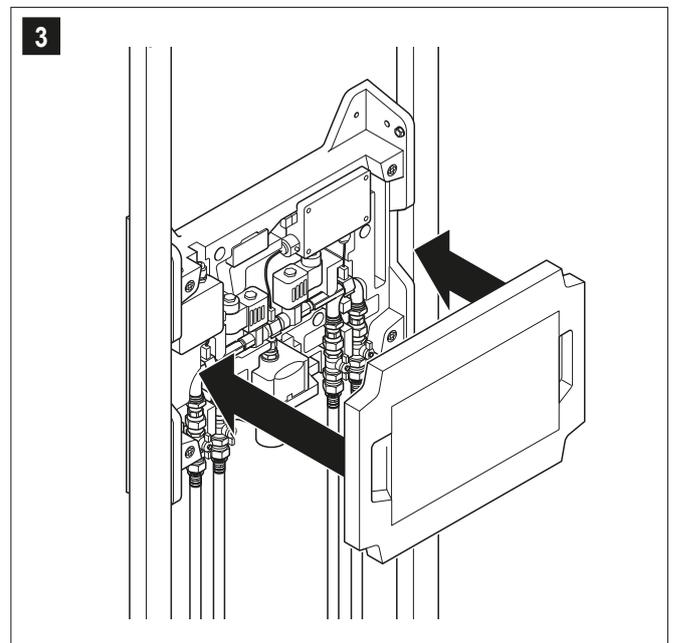
Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation auf bzw. in der Wand befestigen



Trinkwasserleitungen (kalt/warm), Abflussrohr und Stromversorgung anschließen



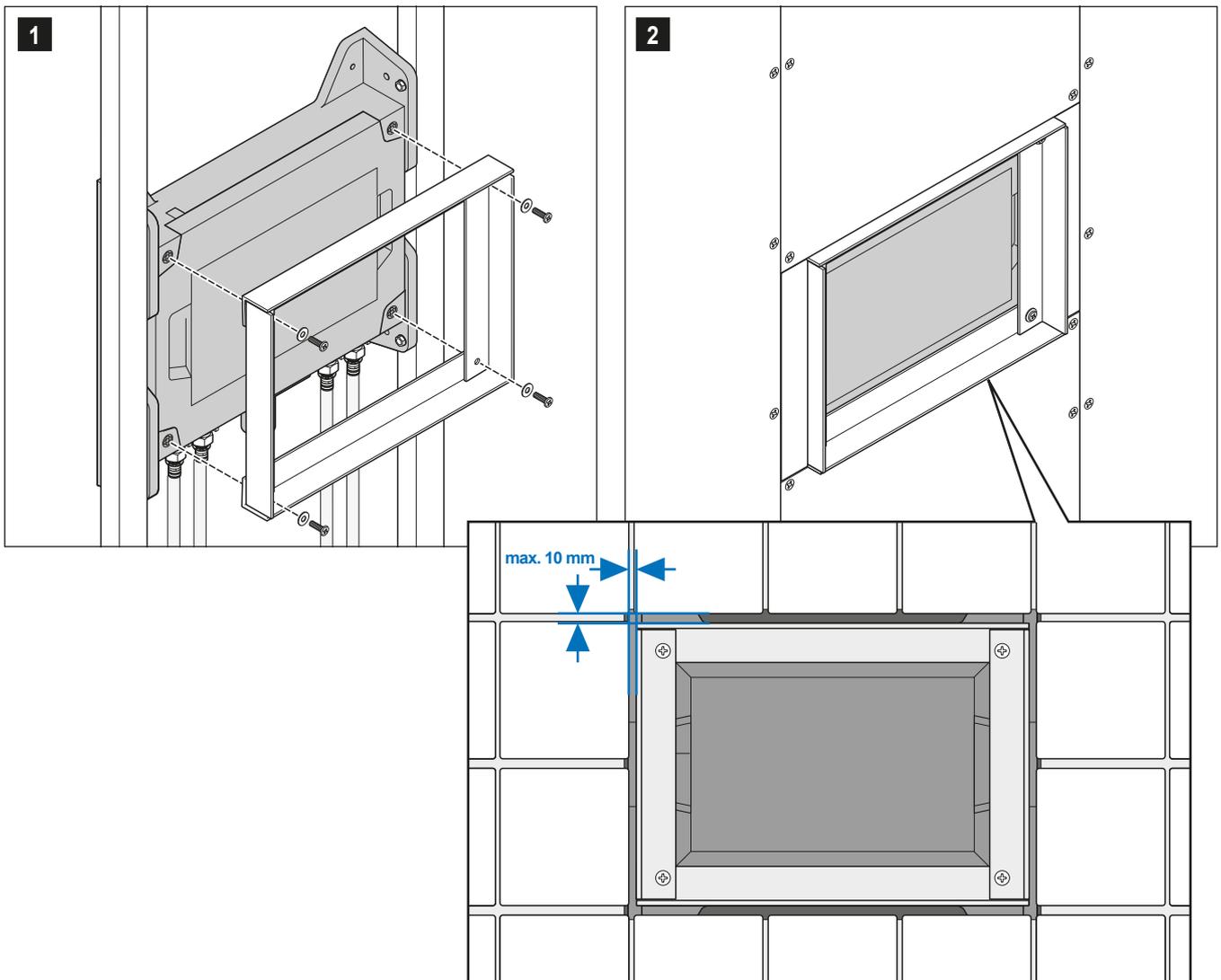
Nach Dichtheitsprüfung Gehäuse schließen



Hinweis

Die Dichtheitsprüfung mit Sichtkontrolle der Verbindungen muss bei geöffnetem Gehäuse durchgeführt werden.

Einbau Baustellenschutz / Einbaurahmen



Hinweis

Der maximale Abstand der Fliesen zum Einbaurahmen darf 10 mm nicht überschreiten.

Inbetriebnahme der Spülstation

Standardwerte der Spülkriterien

Die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Kriterien für die Auslösung einer Spülung sind werkseitig eingestellt. Diese Werte können jedoch mittels USB-Receiver oder mittels Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub über das Uponor Smatrix Aqua PLUS Portal geändert werden.

Parameter	Beschreibung	Standardwert
Min. Ventilöffnungszeit Warmwasser	Die minimale Öffnungsdauer des Warmwasserventils	5 s
Min. Ventilöffnungszeit Kaltwasser	Die minimale Öffnungsdauer des Kaltwasserventils	30 s
Max. Ventilöffnungszeit Warmwasser	Die maximale Öffnungsdauer des Warmwasserventils	60 s
Max. Ventilöffnungszeit Kaltwasser	Die maximale Öffnungsdauer des Kaltwasserventils	60 s
Max. Stagnationszeit	Der maximale Zeitrahmen für die Stagnation. Wird dieser Bereich überschritten, wird eine automatische Spülung ausgelöst	72 h
Spülungsfenster Start	Beginn des täglichen Zeitfensters der Spülung	9:00 UTC
Spülungsfenster Ende	Ende des täglichen Zeitfensters der Spülung	17:00 UTC
Zieltemperatur Warmwasserspülung	Die minimale Warmwassertemperatur, die bei einer Spülung erreicht werden soll	55 °C
Zieltemperatur Kaltwasserspülung	Die maximale Kaltwassertemperatur, die bei einer Spülung erreicht werden soll	20 °C

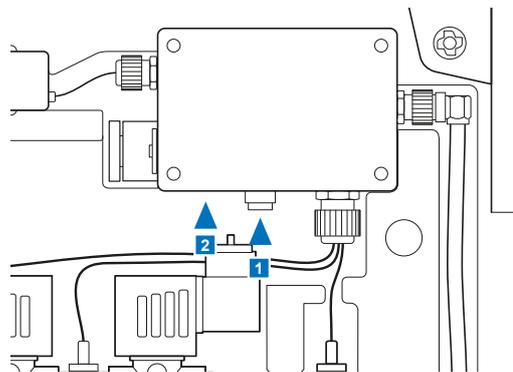
Inbetriebnahme ohne Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Inbetriebnahme gegeben sein:

- Spülstation nach Montageanleitung installiert
- Rohrleitungen geprüft, gespült
- Versorgungsdruck liegt an
- Abwasseranschluss erstellt
- Netzanschluss 230 V erstellt
- Referenznummer der Spülstation in das Inbetriebnahmeprotokoll eingetragen.

Checkliste zur Inbetriebnahme:

- Prüfen, ob Voraussetzungen zur Inbetriebnahme erfüllt sind
- Sichtprüfung aller Wasser, Abwasser und Kabelverbindungen
- Funktionsprüfung Magnetventil(e): Handauslösung des Spülvorgangs PWH+PWC



Für die Handauslösung des Spülvorgangs den Reset-Knopf **1** 10 s gedrückt halten. In diesem Modus leuchtet die LED rot **2**.

- Sichtprüfung Abwasserbauteil: Während der Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg auf Dichtheit und freien Durchgang prüfen
- Funktionsprüfung Rückstausensor: Während einer erneuten Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg verschließen. Sobald Rückstau anliegt und der Schwimmer den Kontakt weitergibt, müssen die Magnetventile schließen und ein 10 sekündiger Warnton ertönen, der alle 2 Minuten wiederholt wird.
- Optional: Die Einstellung der Spülkriterien mittels Smatrix Aqua PLUS USB Receiver am PC verändern (siehe Bedienungsanleitung USB Receiver & Anwendungssoftware). Die geänderten Spülkriterien in das Inbetriebnahmeprotokoll eintragen
- Optional: Prüfen der Einhaltung von eingestellten Spülzeiten mittels USB Receiver durch Auslösen „Spülvorgang“ im Programm (siehe Bedienungsanleitung USB Receiver & Anwendungssoftware).



Hinweis

Das passende **Inbetriebnahmeprotokoll** finden Sie als Kopiervorlage am Ende dieses Dokuments oder als Download im Uponor Smatrix Aqua PLUS Portal.

Inbetriebnahme mittels Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub über das Uponor Smatrix Aqua PLUS Portal

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Inbetriebnahme gegeben sein:

- Spülstation nach Montageanleitung installiert
- Rohrleitungen geprüft, gespült
- Versorgungsdruck liegt an
- Abwasseranschluss erstellt
- Netzanschluss 230 V für Spülstation und Data Hub vorhanden und betriebsbereit
- Internetverbindung vorhanden und betriebsbereit
- Temperatursensoren (falls vorhanden) installiert
- Referenznummer der Spülstation in das Inbetriebnahmeprotokoll eingetragen.

Für das Anlegen des gesamten Gebäudes im Uponor Smatrix Aqua PLUS Portal:

- Strangschema / Gebäudeübersicht inkl. der Bezeichnung und Artikel-Referenznummer aller *Temperatursensoren* liegt vor
- Strangschema / Gebäudeübersicht inkl. der Bezeichnung und Artikel-Referenznummer aller *Spülstationen* liegt vor



Hinweis

Das Strangschema / die Gebäudeübersicht ist erforderlich, um das Gebäude im Uponor Smatrix Aqua PLUS Portal anlegen zu können.

- Funktionsprüfung Abwasserbauteil:
Während der Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg auf Dichtheit und freien Durchgang prüfen.
- Funktionsprüfung Rückstausensor:
Während einer erneuten Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg verschließen. Sobald Rückstau anliegt und der Schwimmer den Kontakt weitergibt, müssen die Magnetventile schließen und ein 10 sekündiger Warnton ertönen, der alle 2 Minuten wiederholt wird.
- Anschluss des Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub an Netzwerk und Stromversorgung prüfen
- Anlegen des Objektes inkl. Spülstationen und Temperatursensoren anhand Strangschema / Gebäudeübersicht mit den Artikel-Referenznummern
- Plausibilität der ersten Sensorenwerte prüfen (über die Internet- und Portalverbindung kann es bis zu 20 Minuten dauern, bis die ersten Werte angezeigt werden)
- Spülkriterien über das Uponor Smatrix Aqua PLUS Online-Portal kontrollieren und ggf. anpassen
- Falls abweichend von den voreingestellten Standardwerten: Die geänderten Spülkriterien in das Inbetriebnahmeprotokoll eintragen.

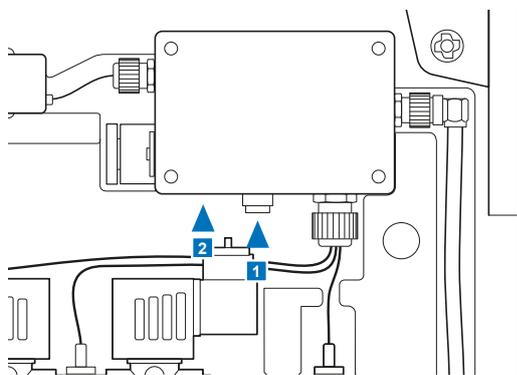


Hinweis

Das passende **Inbetriebnahmeprotokoll** finden Sie als Kopiervorlage am Ende dieses Dokuments oder als Download im Uponor Smatrix Aqua PLUS Portal.

Checkliste zur Inbetriebnahme:

- Prüfen, ob Voraussetzungen zur Inbetriebnahme erfüllt sind
- Sichtprüfung aller Wasser-, Abwasser- und Kabelverbindungen
- Funktionsprüfung Magnetventil(e):
Handauslösung des Spülvorgangs PWH+PWC



Für die Handauslösung des Spülvorgangs den Reset-Knopf **1** 10 s gedrückt halten. In diesem Modus leuchtet die LED rot **2**.

Inspektion und Wartung

Die Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstationen unterliegen einem halbjährlichen Wartungsintervall nach DIN EN 806-5.



Hinweis

Zur Inspektion und Wartung muss die Abdeckung von der Spülstation, sowie - falls erforderlich - der Einbaurahmen entfernt werden.

Allgemeine Inspektions- und Wartungsarbeiten:

- Sichtprüfung aller Wasser-, Abwasser- und Kabelverbindungen
- Funktionsprüfung der Magnetventile durch Handauslösung des Spülvorgangs PWH+PWC
- Sichtprüfung Abwasserbauteil:
Während der Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg auf Dichtheit und freien Durchgang prüfen
- Funktionsprüfung Rückstausensor:
Während einer erneuten Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg verschließen. Sobald Rückstau anliegt und der Schwimmer den Kontakt weitergibt, müssen die Magnetventile schließen und ein 10 sekundiger Warnton ertönen, der alle 2 Minuten wiederholt wird.
- Wartung der Filtereinsätze:
Kugelhähne schließen (Betätigungsgriff in horizontaler Stellung). Anschließend die obere Verschraubung an den Kugelhähnen lösen und Filtereinsätze entnehmen, reinigen und wieder einsetzen. Sollte der Filtereinsatz beschädigt / irreversibel verschmutzt oder die Dichtung beschädigt / porös sein, muss ein neuer Filtereinsatz eingesetzt werden.

- Optional: Die Einstellung der Spülkriterien mittels USB Receiver überprüfen (siehe Bedienungsanleitung USB Receiver & Anwendungssoftware)
- Optional: Prüfen der Einhaltung von eingestellten Spülzeiten mittels USB Receiver durch Auslösen „Spülvorgang“ im Programm (siehe Bedienungsanleitung USB Receiver & Anwendungssoftware)

Inspektion und Wartung des freien Auslaufs nach DIN EN 806-5

- Es ist zu kontrollieren, dass ablaufseitig hinsichtlich der Verwendung des Wassers keine Veränderung erfolgt ist und die Armatur daher zur Sicherung der Versorgung weiterhin geeignet ist
- Es ist die Einhaltung der Einbaueinweisung zu kontrollieren
- Der Überlauf (Wasserstandseinstellung) ist einer Sichtkontrolle zu unterziehen
- Kontrolle des Abstands des freien Auslaufs
- Es ist zu verifizieren, dass die Überlaufauslässe sauber und durchlässig sind. Sie sind, falls erforderlich, zu reinigen
- Es ist zu kontrollieren, dass der Auslass der Zulaufeinrichtung durchlässig ist (Schmutz, Korrosion). Er ist, falls erforderlich, zu reinigen
- Es ist zu kontrollieren, dass die Belüftungsöffnung nicht verstopft ist
- Die Dichtheit der Zulaufeinrichtung ist zu kontrollieren.



Hinweis

Das passende **Wartungsprotokoll** finden Sie als Kopiervorlage am Ende dieses Dokuments oder als Download im Uponor Smatrix Aqua PLUS Portal.

Meldungen und Warnungen

Die Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation überwacht permanent die Trinkwassertemperaturen innerhalb der Spülstation. Sollten einmal die Trinkwassertemperaturen nicht innerhalb des vorgegebenen Bereiches sein, wird eine Meldung an den Nutzer (an die voreingestellte E-Mail-Adresse) versendet. Zusätzlich gibt es noch Warnungen, wenn Frost

bevorsteht oder Rückstau im Abwasser vorliegt. In diesen Fällen wird umgehend eine E-Mail an die voreingestellte E-Mail-Adresse versendet. Voraussetzung ist die Installation des vollständigen Systems, bestehend aus Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation und Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub.

Meldungen

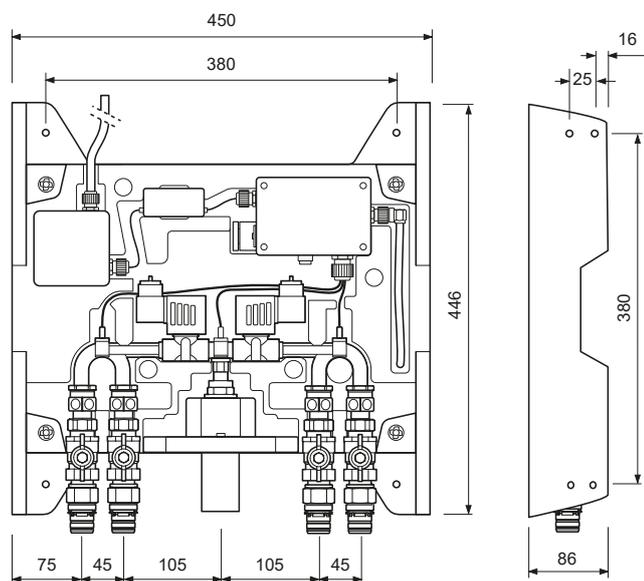
Meldung	Ursache	Behebungsmaßnahme
Warmwassertemperatur nicht erreicht	Nach einer kompletten Warmwasserspülung ist die Warmwassertemperatur niedriger als die Zieltemperatur Warmwasserspülung.	<ul style="list-style-type: none"> Anlagentemperaturen überprüfen Absperrungen in der Trinkwasser-Installation überprüfen
Kaltwassertemperatur nicht erreicht	Nach einer kompletten Kaltwasserspülung ist die Kaltwassertemperatur höher als die Zieltemperatur Kaltwasserspülung.	<ul style="list-style-type: none"> Die Zieltemperatur Warm-/Kaltwasserspülung überprüfen und ggf. über das Smatrix Aqua PLUS Portal anpassen Die max. Ventilöffnungszeit Warm-/Kaltwasser überprüfen und ggf. über das Smatrix Aqua PLUS Portal anpassen
Frostmeldung	Umgebungstemperatur von 3°C unterschritten.	<ul style="list-style-type: none"> Gebäude beheizen

Warnungen

Warnung	Ursache	Behebungsmaßnahme
Rückstauwarnung (10 sekundiger Warnton, der sich alle 2 Minuten wiederholt)	Das Abwasser im Abwasserteil der Spülstation staut sich zurück und/oder fließt über.	<ul style="list-style-type: none"> Abwasserleitungen überprüfen und ggf. reinigen Schmutzwasser-Geruchsverschluss überprüfen und ggf. reinigen Rückstausensor überprüfen und ggf. austauschen Position des Abwasserbauteils im EPP-Gehäuse auf spannungsfreie Einbaulage überprüfen. Abwasserbauteil auf feste Verbindung mit der Abwasserleitung überprüfen, ggf. gelöste Verbindung wieder einstecken oder beschädigtes Abwasserbauteil austauschen.
Frostwarnung	Umgebungstemperatur von 1°C unterschritten.	<ul style="list-style-type: none"> Gebäude beheizen

Abmessungen und Technische Daten

Abmessungen (mm)



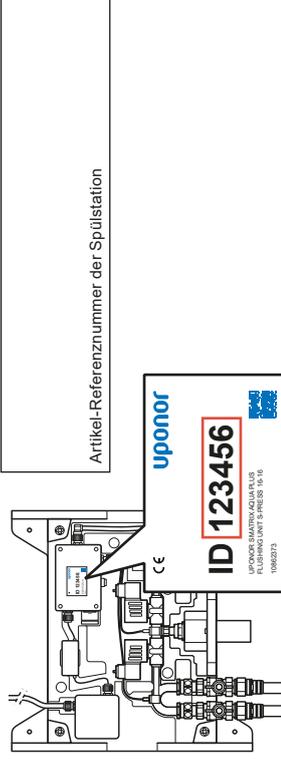
Technische Daten

Uponor Smatrix Aqua PLUS	
Max. Betriebsdruck	10 bar
Max. Betriebstemperatur	70 °C
Min. Umgebungstemperatur	5 °C
Max. Umgebungstemperatur	40 °C
Min. Fließdruck	1000 mbar
Max. Durchflussvolumenstrom	0,2 l/s
Funkfrequenz VHF	169 MHz
Funkreichweite	1000 m (freie Sicht)
Stromversorgung	230 V AC / 50-60 Hz
Trinkwasseranschluss	Uponor S-Press
Abwasseranschluss	DN 40

Inbetriebnahmeprotokoll Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation (ohne Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub)



- Spülstation nach Montageanleitung installiert
- Rohrleitungen geprüft, gespült
- Versorgungsdruck liegt an
- Abwasseranschluss erstellt
- Netzanschluss 230 V erstellt
- Referenznummer der Spülstation in das Inbetriebnahmeprotokoll eingetragen



Artikel-Referenznummer der Spülstation

Spülkriterien (falls abweichend vom Standard)

- Prüfen ob Voraussetzungen zur Inbetriebnahme erfüllt sind.
- Sichtprüfung aller Wasser-, Abwasser- und Kabelverbindungen.
- Funktionsprüfung Magnetventil(e) durch Handauslösung Spülvorgang PWH+PWC.
- Funktionsprüfung Abwasserbauteil:
Während der Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg auf Dichtheit und freien Durchgang prüfen.
- Funktionsprüfung Rückstausensor:
Während einer erneuten Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg verschließen. Sobald Rückstau anliegt und der Schwimmer den Kontakt weitergibt, müssen die Magnetventile schließen und ein 10 sekündiger Warnton ertönen, der alle 2 Minuten wiederholt wird.
- Optional: Die Spülkriterien mittels Smatrix Aqua PLUS USB Receiver am PC anpassen bzw. verändern. Überprüfen Sie die gewählten Werte durch Auslösen eines Spülvorgangs (manuell oder mit der Software des USB-Receiver). Tragen Sie die Werte in nebenstehende Tabelle ein.

Parameter	Standard-einstellung	Anlagespezifische Einstellung	Einheit
Min. Ventiliöffnungszeit	5		[s]
		Warmwasser	
		Kaltwasser	
Max. Ventiliöffnungszeit	30		[s]
		Warmwasser	
		Kaltwasser	
Max. Stagnationszeit	60		[s]
		Warmwasser	
		Kaltwasser	
Spülungsfenster	72		[h]
		Start	
		Ende	
		9:00 UTC	
		17:00 UTC	
Zieltemperatur	55		[°C]
		Warmwasserspülung	
		Kaltwasserspülung	
		20	[°C]

Ausführender Monteur:

Eigentümer der Anlage:

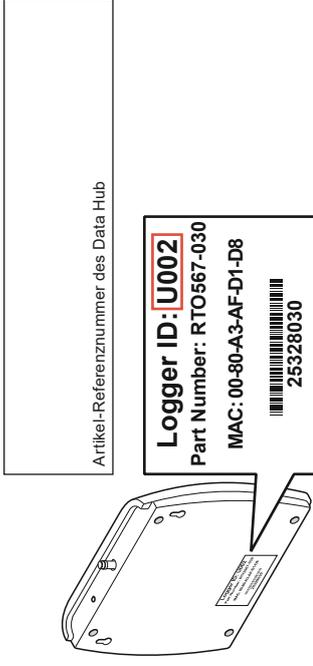
Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

Inbetriebnahmeprotokoll Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation mittels Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub



Checkliste Voraussetzungen

- Spülstation nach Montageanleitung installiert
- Rohrleitungen geprüft, gespült
- Versorgungsdruck liegt an
- Abwasseranschluss erstellt
- Netzanschluss 230 V für Spülstation und Data Hub vorhanden und betriebsbereit
- Internetverbindung vorhanden und betriebsbereit
- Temperatursensoren (falls vorhanden) installiert
- Referenznummer der Spülstation in das Inbetriebnahmeprotokoll eingetragen
- Strangschemata/Gebäudeübersicht inkl. der Bezeichnung und Artikel-Referenznummern aller Spülstationen und Temperatursensoren vorhanden

Checkliste Inbetriebnahme

- Prüfen, ob Voraussetzungen zur Inbetriebnahme erfüllt sind
- Sichtprüfung aller Wasser-, Abwasser- und Kabelverbindungen
- Funktionsprüfung Magnetventil(e) durch Handauslösung Spülvorgang PWH+PWC
- Sichtprüfung Abwasserbauteil: Während der Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg auf Dichtheit und freien Durchgang prüfen.
- Funktionsprüfung Rückstausensor: Während einer erneuten Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg verschließen. Sobald Rückstau anliegt und der Schwimmer den Kontakt weitergibt, müssen die Magnetventile schließen und ein 10 sekündiger Warnton ertönen, der alle 2 Minuten wiederholt wird.

- Data Hub an Netzwerk und Stromversorgung angeschlossen
- Anlegen des Objektes inkl. Spülstationen und Temperatursensoren anhand der Strangschemata/Gebäudeübersicht mit den Artikel-Referenznummern im Uponor Smatrix Aqua PLUS Online-Portal
- Plausibilität der ersten Sensorenwerte prüfen (über die Internet- und Portalverbindung kann es bis zu 20 Minuten dauern, bis die ersten Werte angezeigt werden)
- Spülkriterien über das Uponor Smatrix Aqua PLUS Online-Portal kontrollieren und ggf. anpassen
- Geänderten Spülkriterien in das Inbetriebnahmeprotokoll eintragen, falls abweichend von den voreingestellten Standardwerten.

Ausführender Monteur:

Eigentümer der Anlage:

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

Inbetriebnahmeprotokoll Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation mittels Uponor Smatrix Aqua PLUS Data Hub



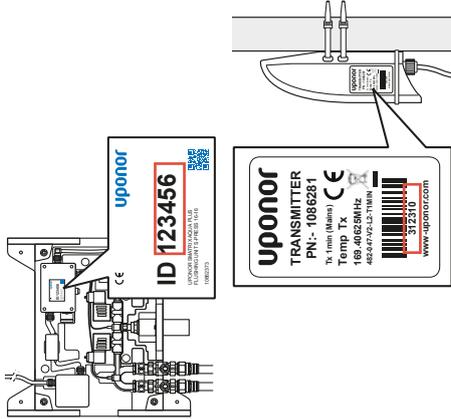
Spülstationen: Spülkriterien (falls abweichend vom Standard)

Artikel-Referenznummer	Steig- oder Verteilleitung	Geschoß	Raum	Zieltemperatur		Min. Ventiliöffnungszeit		Max. Ventiliöffnungszeit		Max. Stagnationszeit [72 h]	Spülungszeitfenster	
				Warm [55 °C]	Kalt [20 °C]	Warm [5 s]	Kalt [30 s]	Warm [60 s]	Kalt [60 s]		Start [9:00 UTC]	Ende [17:00 UTC]

Artikel-Referenznummer des Data Hub

Temperatursensoren: Eingestellte Parameter

Artikel-Referenznummer	Steig- oder Verteilleitung	Geschoß	Raum	Fühler 1		Fühler 2		Fühler 3	
				Zieltemp.	Zeitintervall	Zieltemp.	Zeitintervall	Zieltemp.	Zeitintervall



Ausführender Monteur:

Eigentümer der Anlage:

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

Wartungsprotokoll Uponor Smatrix Aqua PLUS Spülstation



Spülstationen unterliegen einer halbjährlichen Wartung nach DIN EN 806-5. Zur Inspektion und Wartung muss die Abdeckung von der Spülstation, sowie - falls erforderlich - der Einbaurahmen entfernt werden.

Allgemein

- Sichtprüfung aller Wasser- Abwasser- und Kabelverbindungen
- Funktionsprüfung Magnetventil(e) durch Handauslösung Spülvorgang PWH+PWC
- Sichtprüfung Abwasserbauteil:
Während der Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg auf Dichtheit und freien Durchgang prüfen
- Funktionsprüfung Rückstausensor:
Während einer erneuten Funktionsprüfung der Magnetventile den Abwasserweg verschließen. Sobald Rückstau anliegt und der Schwimmer den Kontakt weitergibt, müssen die Magnetventile schließen und ein 10 sekündiger Warnton ertönen, der alle 2 Minuten wiederholt wird.
- Wartung der Filtereinsätze:
Kugelhähne schließen (Betätigungsgriff in horizontaler Stellung). Anschließend die obere Verschraubung an den Kugelhähnen lösen und Filtereinsätze entnehmen, reinigen und wieder einsetzen. Sollte der Filtereinsatz beschädigt / irreversibel ver-schmutzt oder die Dichtung beschädigt / porös sein, muss ein neuer Filtereinsatz eingesetzt.

Optional

- Die Einstellung der Spülkriterien mittels Smatrix Aqua PLUS USB Receiver am PC überprüfen
- Prüfen der Einhaltung von eingestellten Spülzeiten mittels USB Receiver durch Auslösen „Spülvorgang“ im Programm



Inspektion und Wartung des freien Auslaufs nach DIN EN 806-5

- Es ist zu kontrollieren, dass ablaufseitig hinsichtlich der Verwendung des Wassers keine Veränderung erfolgt ist und die Armatur daher zur Sicherung der Versorgung weiterhin geeignet ist
- Es ist die Einhaltung der Einbaueinweisung zu kontrollieren
- Der Überlauf (Wasserstandseinstellung) ist einer Sichtkontrolle zu unterziehen
- Kontrolle des Abstands des freien Auslauf
- Es ist zu verifizieren, dass die Überlauf-faulüsse sauber und durchgängig sind. Sie sind, falls erforderlich, zu reinigen
- Es ist zu kontrollieren, dass der Auslass der Zulaufeinrichtung durchlässig ist (Schmutz, Korrosion). Er ist, falls erforderlich, zu reinigen
- Es ist zu kontrollieren, dass die Belüftungsöffnung nicht verstopft ist
- Die Dichtheit der Zulaufeinrichtung ist zu kontrollieren

Ausführender Monteur:

Eigentümer der Anlage:

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

Uponor

Uponor GmbH

Industriestraße 56,
D-97437 Hassfurt, Germany

1087475 09_2018
Production: Uponor / KAL

Technische Änderungen vorbehalten



www.uponor.com